

Liebe Interessierte,

Sterben

„Alles, was lebt, altert. Wir wissen, warum wir Nahrung zum Überleben brauchen und wozu unsere Sinnesorgane gut sind. Aber wozu ist Altern gut? Was ist der Sinn von Verfall, Sterben und Tod?“ Ilka Piepgras, Redakteurin des ZEIT-Magazins, geht in ihrem Buch „Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen und dabei eine Menge über das Leben erfuhr“ (erschienen 2017) in bewegenden, erhellenden und teils erschütternden Gesprächen auf die Suche nach Antworten.

In vergangenen Zeiten, als die Kirchen den Prozess des Sterbens gestalteten, dem Tod einen Sinn gaben und die Menschen im Kreise der Angehörigen durch den Sterbeprozess begleitet wurden, half der Glaube, die Angst vor dem Tod zu überwinden. Heute, so Ilka Piepgras, verantworten hochspezialisierte Helfer*innen der verschiedensten Disziplinen den Sterbeprozess. Gehörten die Dienste, welche Sterbenden erwiesen werden, früher zu den Pflichten eines jeden Christen – heute sind sie käuflich.

Es zeigt sich immer mehr, dass der segensreiche Fortschritt der Intensivmedizin für sterbende Menschen nicht immer von Vorteil ist: Die Dauer des Sterbens hat sich dramatisch verlängert, mit dem Sterben wird Geld verdient, und der Tod als natürlicher Endpunkt menschlichen Lebens gerät zunehmend aus dem Blick. Das Sterben wird in Kliniken und Heimen von Fachkräften begleitet, zu Hause sterben nur noch die wenigsten Menschen. Und so geht das Wissen darüber, wie Sterbende begleitet werden, in der Familie und in der Gesellschaft nach und nach verloren.

Der US-amerikanische Mediziner Atul Gawande weist sehr treffend darauf hin, dass der Fortschritt in der Medizin einen hohen Tribut fordert: Jahrhunderte von Erfahrung, Tradition und Sprache über das Sterben gehen dahin - und die Menschen müssen zunehmend selbst die Frage „Wie soll ich, wie will ich sterben?“ beantworten. Wo Sterben früher überwiegend eine Schicksalsfrage war, ist der Übergang vom Sein zum

Nichtsein in der heutigen Zeit eine Frage von Optionen. Wie auch immer sich der Umgang mit Sterben und Tod im Laufe der Zeit verändert hat, eines wird bestehen bleiben: Sterben und Tod werden als Grunderfahrung des Daseins bestehen bleiben.

Die Antwort auf die Frage nach dem Sinn von Verfall, Sterben und Tod hat Ilka Piepgras nicht gefunden. Allerdings hat sie sich im Laufe eines Jahres zur Sterbebegleiterin ausbilden lassen; sie sagt, dass es das beste Jahr Ihres Lebens gewesen sei – und sie viel über das Leben gelernt habe.

Für alle Mitarbeiter*innen von tandem PRAXIS & INSTITUT sende ich herzliche Grüße

Ihr

Jochen Leucht

Unser Jahresprogramm 2018 finden Sie hier: [Jahresprogramm 2018](#)

5. Kurs „Systemisch-integrative Supervision“

Mit DGFSF-Anerkennung (Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie). Einzelaufnahmeverfahren beim BSO (Schweizer Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung) ist möglich.

Kurs in 6 Abschnitten

Mit JochenLeucht (Kursleitung) und Gastreferent*innen

Mit Supervisions- und Interventionsgruppen

Beginn: 03. Dezember 2018 mit dem Einführungstag

Abschluss: 24. September 2021 mit dem Kolloquium

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/5-kurs-systemisch-integrative-supervision-erkennung-von-dgsf-und-dgfb/

"Wenn Väter und Mütter ihre Kinder schlagen – und wenn Eltern sich schlagen und ihre Kinder zuschauen müssen. Ein Weg von der Täter*innenschaft zum fürsorglichen Elternteil"

Seminar vom 2. bis 3. Juli 2018 in Freiburg

Mit Stefan Waschlewski

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/wenn-vaeter-und-muetter-schlagen-und-wenn-eltern-schlagen-und-kinder-zuschauen-muessen/

2. Kompaktkurs „Systemisch Kompakt“

Einführung in das systemische Denken und Handeln

Kurs in 4 Abschnitten mit Sabine Lang und Anna Hahn

Beginn: 5. September 2018 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 6. September 2019 mit dem 4. Kursabschnitt

Anschließend Quereinstieg in die DGSF-anerkannten Kurse ist möglich

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/2-kompaktkurs-systemisch-kompakt/

2. Kompaktkurs „Systemische Traumapädagogik“

Systemisches Arbeiten mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Familien

Kompaktkurs in 2 Abschnitten in Freiburg

Mit Jochen Leucht

Beginn: 10. September 2018 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 14. Februar 2019 mit dem 2. Kursabschnitt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/2-kompaktkurs-systemische-traumapaedagogik/

"Suizidalität in Beratung (Psycho-)Therapie und Pädagogik

Die Sprachlosigkeit im System beenden"

Seminar vom 24. bis 25. September 2018 in Freiburg

Mit Martina Nassenstein

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/suizidalitaet-in-beratung-psycho-therapie-und-paedagogik/

"ADHS. Heilende Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien"

DGSF-Fachtag am 29. September 2018 von 10.00–17.00 Uhr in Freiburg

Mit Dr. Helmut Bonney und Jochen Leucht

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/dgfs-fachtag-adhs-heilende-hilfen-fuer-kinder-jugendliche-und-deren-familien/

"Frieden im Geist – Musik im Körper

Achtsamkeit und (Selbst-)Mitgefühl in der systemischen Praxis"

DGSF-Fachtag am 5. Oktober 2018 von 13.00–18.00 Uhr in Freiburg

Mit Prof. Ulrich Pfeifer-Schaupp und Jochen Leucht

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/dgsf-fachtag-frieden-im-geist-musik-im-koerper/

"Achtsamkeit: Grundlagen und Anwendung in Therapie, Beratung und Pädagogik"

Seminar vom 22. bis 23. Oktober 2018 in Freiburg

Mit Prof. Stefan Schmidt

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/achtsamkeit-2018-grundlagen-und-anwendung-in-therapie-beratung-und-paedagogik/

4. Kompaktkurs "Systemisch-integrative Paartherapie"

Kompaktkurs in 4 Abschnitten in Freiburg

Mit Tom Levold

Beginn: 5. bis 6. November 2018 mit dem 1. Kursabschnitt

Abschluss: 20. bis 21. Mai 2019 mit dem 4. Kursabschnitt

Kurstage: Montag und Dienstag

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/4-kompaktkurs-systemisch-integrative-paartherapie/

3. Kurs "Systemisches Coaching"

Ein achtsamkeitsorientierter Ansatz der systemischen Coaching-Praxis

Die Anerkennung als Vertiefungs-/Aufbauweiterbildung bei der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) ist optional möglich (bitte beachten Sie die Eingangsvoraussetzungen)

Kompaktkurs in 5 Abschnitten in Freiburg

Mit Siang Be und Jochen Leucht

Beginn: 05.11.2018 mit dem Einführungstag

Abschluss: 03.09.2019 mit dem Kolloquium

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/3-kurs-systemisches-coaching/

"Die Kunst der Kommunikation - die Logik des Gelingens (und die Logik des Scheiterns)"

Seminar am Freitag, 9. November 2018 in Freiburg

Mit Prof. Bernhard Pörksen und Jochen Leucht

Detaillierte Angaben und den Anmeldebogen finden Sie hier: tandem-freiburg.org/programm/die-kunst-der-kommunikation-2018/

Impressum

tandem GBR

Gabi Locherer und Jochen Leucht

Wintererstraße 4

79104 Freiburg

Telefon 0761 - 45 89 56 33

institut@tandem-freiburg.org
